

# Verordnung zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch

Vom 9. Dezember 1911 (Stand 1. Juli 2024)

*Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt*

verordnet in Ausführung der §§ 10 <sup>1)</sup>, 15, 24, 96, 97, 111, 138, 176, 205 <sup>2)</sup>, 206 <sup>3)</sup>, 208, 230 des Gesetzes vom 27. April 1911 betreffend Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches <sup>4)</sup>, was folgt:

## I. Allgemeines

### § 1

<sup>1</sup> Für die in dieser Verordnung aufgestellten Gebühren haftet, wer die Tätigkeit der Behörde, welche die Gebührenerhebung zur Folge hat, veranlasst.

<sup>2</sup> Bestehen für ein Geschäft Minimal- und Maximalgebühren, so wird die Gebühr je nach der Inanspruchnahme der Behörde, der Wichtigkeit des Geschäfts und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Pflichtigen festgesetzt. \*

<sup>3</sup> Bei der Erhebung der Gebühren werden die tatsächlichen Auslagen für Frankatur, für Stempel und andere gesetzliche Taxen, für Honorare von Sachverständigen und für Veröffentlichungen, wo nichts Abweichendes vorgeschrieben ist, besonders berechnet. Für den mutmasslichen Betrag der Gebühren und der Auslagen kann Kostenvorschuss verlangt werden.

<sup>4</sup> Wenn der Pflichtige unvermögend ist oder die Erhebung der Gebühr im einzelnen Fall eine besondere Härte darstellt, so kann der Vorsteher der zuständigen Verwaltungsabteilung die Gebühr ermässigen oder gänzlich erlassen. Über derartige Verfügungen ist monatlich dem Departement Bericht zu erstatten. \*

## II. Zivilstandswesen

### § 2 \*

### § 3 \*

### § 4 \*

### § 5 \*

### § 6 \*

### § 7 \*

### § 8 \*

### § 9 \*

<sup>1)</sup> § 10 EG zum ZGB enthält keine Gesetzesdelegation mehr.

<sup>2)</sup> § 205 EG zum ZGB sind geändert worden und enthalten keine Gesetzesdelegation mehr. Die Delegation zur Regelung der Grundbuch- und Vermessungsgebühren ist nun im Gesetz betreffend Grundbuchverwaltung und Vermessungswesen vom 11. 4. 1929 enthalten.

<sup>3)</sup> § 206 EG zum ZGB sind geändert worden und enthalten keine Gesetzesdelegation mehr. Die Delegation zur Regelung der Grundbuch- und Vermessungsgebühren ist nun im Gesetz betreffend Grundbuchverwaltung und Vermessungswesen vom 11. 4. 1929 enthalten.

<sup>4)</sup> SG [211.100](#).

§ 10 \*

§ 11 \*

§ 12 \*

§ 13 \*

§ 14 \*

§ 15 \*

§ 16 \*

§ 17 \*

§ 18 \*

§ 19 \*

§ 20 \*

§ 21 \*

§ 22 \*

§ 23 \*

§ 24 \*

§ 25 \*

§ 26 \*

§ 27 \*

§ 28 \*

§ 29 \*

§ 30 \*

## **II<sup>bis</sup> Familienrecht \***

§ 30a \* *Schutzmassregel*

<sup>1</sup> Für die Anordnung der erforderlichen Schutzmassregeln gemäss § 71 des Gesetzes ist das Justiz- und Sicherheitsdepartement zuständig.

### **III. Gebühren aus dem Bereich des übrigen Familienrechts und aus dem Personenrecht \***

#### III. 1. Rechtshilfe <sup>5)</sup>

##### **§ 31 \***

<sup>1</sup> Bei Erbanfällen an Personen, für die bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Basel-Stadt (KESB) eine Beistandschaft oder Vormundschaft geführt wird, oder für die die Errichtung einer solchen Massnahme zu prüfen ist, hat das Erbschaftsamtsamt oder die beurkundete Notarin bzw. der beurkundete Notar der KESB unentgeltlich eine Inventarabschrift zuzustellen.

#### III. 1a. Zuständigkeiten \*

##### *III. 1a. A. Entmündigung (EG § 85)*

##### **§ 31a \***

##### *III. 1a. B. Vorläufige Entziehung der Handlungsfähigkeit (EG § 89)*

##### **§ 31b \***

##### *III. 1a. C. Verbeiständung (EG § 94a)*

##### **§ 31c \***

#### III. 2. Vermögensverwaltung

##### III. 2. A. Verwahrung von Wertsachen bei der Vormundschaftsbehörde (EG § 96)

##### **§ 32 \***

##### III. 2. B. Verwahrung in Dritthand (EG § 97)

##### **§ 33 \***

##### III. 2. C. Verwendung der Eingänge (ZGB Art. 401, EG § 97)

##### **§ 34 \***

##### III. 2. D. Verabfolgung der Zinsscheine

##### **§ 35 \***

##### III. 2. E. Kontokorrent-, Checkguthaben, Depositen- und Sparbücher

##### **§ 36 \***

<sup>5)</sup> Softwarebedingte, redaktionelle Einfügung von Gliederungsbuchstaben oder -ziffern.

## III. 3. Buch- und Rechnungsführung (EG § 111)

## § 37 \*

## § 38

<sup>1</sup> Für behördliche Tätigkeiten in Angelegenheiten des Personen- und Familienrechts werden folgende Gebühren erhoben:

<sup>1.1</sup> *I. Gebühren der Vormundschaftsbehörde \**

<sup>1.11</sup> *II. Gebühren des Justiz- und Sicherheitsdepartements <sup>6)</sup>*

CHF 35 bis CHF 850 werden erhoben für: \*

1. \* ...
2. \*
3. \*
4. \*
5. \*
6. \*
7. \*
8. \*
9. \*
10. Ermächtigung zur Aufhebung einer altrechtlichen Kindesannahme ZGB Art. alt 269, EG § alt 44

In verwickelten Fällen und bei höherem Vermögensinteresse kann die Gebühr bis zu 100% erhöht werden.

Vorbehalten bleibt § 9 des Gesetzes über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972.

<sup>1.11a</sup> *Ila. Gebühren des Erziehungsdepartements*

CHF 35 bis CHF 850 werden erhoben für: \*

1. Adoptionsverfügung ZGB Art. 268, EG § 43

In verwickelten Fällen kann die Gebühr bis zu 100% erhöht werden.

Vorbehalten bleibt § 9 des Gesetzes über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972.

<sup>1.111</sup> *III. Gebühren des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt \**

<sup>1.111V</sup> *IV. Gebühren des Regierungsrates*

CHF 200 bis CHF 2'000 werden erhoben für: \*

1. Entscheide betreffend Änderung des Stiftungszweckes oder der Stiftungsorganisation sowie Zusammenlegung und Aufhebung mit und ohne Liquidation der Stiftung ZGB Art. 83, 84, 85, 86, 88, EG § 17-19

In verwickelten Fällen und bei höherem Vermögensinteresse kann die Gebühr bis zu 100% erhöht werden.

Vorbehalten bleibt § 9 des Gesetzes über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972.

## IV. Sachenrecht

## IV. 1. Heimatschutz (EG § 176)

## IV. 1. A. Pflanzenschutz

§ 39 \* *a) Blumen und Sträucher*

<sup>6)</sup> § 38 Abs. 1. II: Titel geändert durch § 3 Ziff. 15 der Zuständigkeitsverordnung vom 9. 12. 2008 (wirksam seit 1. 1. 2009, publiziert am 18. 3. 2009; SG 153.110).

**§ 40** *b) Rechtes Rheinufer zwischen Verbindungsbrücke und Grenzacherhorn*

<sup>1</sup> An dem rechten noch unüberbauten Rheinufer zwischen Verbindungsbahn und Grenzacherhorn dürfen am Terrain keine Veränderungen oder Verwendungen vorgenommen werden, welche den dortigen Pflanzenwuchs zu schädigen geeignet sind.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die für den Uferschutz notwendigen Vorkehren und, soweit sie nach den §§ 42ff. gestattet sind, Überbauungen oder Benützungen für Rheinschiffahrtzwecke.

**§ 41** *c) Bäume*

<sup>1</sup> Zum Schutze besonders schöner Bäume kann der Regierungsrat die geeigneten Massnahmen ergreifen; er ist befugt, ihre Beseitigung, Verstümmelung oder sonstige Beeinträchtigung zu untersagen. Vorbehalten bleiben Überbauungen, soweit sie nach den §§ 42ff. gestattet sind.

## IV. 1. B. Stadtbildpflege und Denkmalschutz \*

**§ 42 \*****§ 43 \*****§ 44 \*****§ 45 \*****§ 46 \***

## IV. 1a. Überwachung (EG § 200) \*

**§ 47 \***

<sup>1</sup> Zuständig für die Überwachung und Auslobung der Tilgung der Anleiheobligationen mit Gülticherung und bei Seriengülden ist das Justiz- und Sicherheitsdepartement.

## IV. 2. Grundbuchrecht

## IV. 2. A. Veröffentlichung von Eigentumseintragungen

**§ 48**

<sup>1</sup> Die Entstehung, der Untergang und die Änderung von Eigentum an Grundstücken (ZGB Art. 655, 943, 944) ist von der Grundbuchverwaltung im Kantonsblatt auszugsweise zu veröffentlichen.

<sup>2</sup> Die Veröffentlichung ist gebührenfrei.

## IV. 2. B. Anmeldepflicht von Eigentumsübergängen \*

**§ 49 \***

## IV. 2. C. Aufsicht über das Grundbuch- und Vermessungsamt \*

**§ 50**

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt wird zweimal im Jahr, und zwar das eine Mal durch die Vorsteherin oder den Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements, das andere Mal durch ein Mitglied der Grundbuch- und Vermessungskommission, inspiziert. \*

<sup>2</sup> Beschwerden wegen der Amtsführung des Grundbuch- und Vermessungsamts sind dem Bau- und Verkehrsdepartement schriftlich einzureichen. Sie werden gebührenfrei erledigt. \*

<sup>3</sup> Die Oberaufsicht des Bundes bleibt vorbehalten. Das Beschwerdeverfahren bei Abweisungsverfügungen richtet sich nach Bundesrecht. \*

## IV. 2. D. Grundbuchgebühren

**§ 51**<sup>1</sup> 1. Allgemeines \*

- a) Minimal- und Maximalgebühr bei Promilleansätzen: Die Gebühr wird mindestens vom Steuerwert berechnet, wenn sie sich nach dem Wert oder Preis bestimmt. Die Minimalgebühr beträgt CHF 200. Die Gebühr für die Vornahme einer Eintragung oder einer Änderung beträgt höchstens CHF 50'000.
- b) Aufrundung: Der Wert bzw. Preis eines Grundstückes oder einer Pfandsumme wird für die Gebührenberechnung auf volle Tausend aufgerundet.
- c) Gesamthandsverhältnisse: Bei Gesamthandsverhältnissen ist der Wert der internen Beteiligung massgebend.
- d) Zuschlag: Wenn eine Eintragung, Änderung oder Löschung auf mehr als einem Grundstück vorgenommen wird, so ist für jedes weitere Grundstück ein Zuschlag von mind. CHF 20 zu berechnen; der Zuschlag beträgt höchstens CHF 200.
- e) Besonderer Arbeitsaufwand: Für in der Gebührenordnung nicht besonders aufgeführte Verrichtungen wird für jede aufgewendete Stunde eine Gebühr von CHF 100 bis CHF 200 zuzüglich allfälliger Sachkosten erhoben. Nach dem Zeitaufwand können auch Verrichtungen berechnet werden, welche besonders arbeitsaufwändig und daher in keinem angemessenen Verhältnis zur ordentlichen Gebühr stehen.
- f) Anlegung oder Löschung eines Grundstückes: Anlegung einer Parzelle oder Eintragung eines Parzellenindex: CHF 100. Löschung einer Parzelle: CHF 50.

<sup>2</sup> 2. Eigentum \*

- a) Handänderung: Handänderungen an Grundstücken: 1‰ des Wertes bzw. Preises. Bei Übergang durch Universalsukzession (z.B. bei Erbgang, Fusion) sowie bei Erbteilung, Vermächtnis und Kauf durch einen Erben an einer erbschaftsamtlichen Gant: ½‰ des Wertes bzw. Preises. Handänderungen kraft Gütergemeinschaft sind bis zu deren gesetzlichen Höhe gebührenfrei. Für Änderungen am Grundeigentum, welche keine wirtschaftliche Handänderung beinhalten und ausschliesslich natürliche Personen betreffen, wird die Minimalgebühr erhoben.
- b) Stockwerkeigentum: Begründung von Stockwerkeigentum: ¼‰ des Grundstückwertes einschliesslich des Wertes des zu errichtenden oder fertigzustellenden Gebäudes. Erfolgt die Begründung anlässlich einer Erbteilung, so ist letztere ebenfalls zu berechnen. Änderung von Stockwerkeigentum: Quotenänderung: ¼‰ des gemäss vorstehendem Absatz zu ermittelnden Wertes der betroffenen Stockwerkeigentumspartellen. Änderung des Stockwerkeigentums infolge Begründung oder Löschung eines selbstständigen und dauernden Rechtes: ¼‰, maximal CHF 200. Sonderrechtsänderung: CHF 100.

- c) Personen im Ausland: Für die Behandlung von Geschäften gemäss Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland ist eine Gebühr bis CHF 500 zu entrichten.

<sup>3</sup> 3. Wasserrecht

Verleihung: CHF 100. \*

<sup>4</sup> 4. Dienstbarkeiten \*

- a) Selbständige und dauernde Rechte sowie unselbständige Baurechte: Begründung und flächenmässige Ausdehnung:  $\frac{1}{4}\%$  vom Wert des belastenden Landes. Bei Baurechten wird zusätzlich eine Gebühr vom Wert bzw. Preis eines allfällig bestehenden Gebäudes erhoben; für diese Gebühr ist Ziff. 2 lit. a letzter Satz anwendbar. Übertragung: Es gelten die Bestimmungen betreffend Handänderung (Ziff. 2 lit. a). Änderung des Inhalts: CHF 100.
- b) Andere Dienstbarkeiten: Eintragung und Änderung des Inhalts: CHF 100.

<sup>5</sup> Anmerkungen und Vormerkungen

Eintragung und Änderung: CHF 100. \*

<sup>6</sup> Pfandrechte und Grundlasten \*

- a) Eintragung und Erhöhung der Pfand- oder Grundlastsumme: 1% der Summe bzw. des Erhöhungsbetrages.
- b) Änderung des Schuld- oder Verpflichtungsgrundes:  $\frac{1}{4}\%$  der eingetragenen Pfand- oder Grundlastsumme.
- c) Eintragung einer vorbehaltenen leeren Pfandstelle: CHF 100.
- d) Eintragung oder Änderung eines Grundpfandgläubigers oder Forderungspfandgläubigers, einer Nutzniessung an einem Pfandrecht, eines Bevollmächtigten gemäss Art. 860 ZGB: je CHF 100.
- e) Alle übrigen Änderungen: CHF 100.

<sup>7</sup> Verschiedenes \*

- a) Beglaubigung: CHF 20.
- b) Schriftliche Bescheinigung: eines Grundbucheintrages pro Grundstück CHF 20.
- c) Visum: CHF 20.
- d) Ausstellung eines Schuldbriefes: CHF 100.
- e) Auszüge aus dem Grundbuch: beglaubigt: CHF 40 pro Parzelle; CHF 20 für jede zusätzlich erforderliche Parzelle; unbeglaubigt: CHF 20 pro Parzelle; CHF 10 für jede zusätzlich erforderliche Parzelle
- f) \* ....
- g) Fotokopien: CHF 2 pro Seite
- h) Mündliche Auskünfte: CHF 5 pro Grundstück, Inhalt einer Dienstbarkeit und Adresse eines Eigentümers. Telefonische Auskünfte: CHF 2 bis CHF 5 pro Minute und Anruf. Abgabe von Eigentümeradressen:  $\sqrt{\text{Anzahl}} \times \text{CHF } 10$  zuzüglich einer Grundgebühr von CHF 20.
- i) Die Kosten für Porti, Verpackung und andere Auslagen sind hinzuzurechnen.

<sup>8</sup> 8. Gebührenermässigung und Gebührenerlass

Eine Gebühr kann vom Grundbuch- und Vermessungsamt aus wichtigen Gründen ganz oder teilweise erlassen werden. \*

<sup>9</sup> 9. Gebührenerhebung und Zahlungsfristen

Die Zahlungsfrist von Gebühren beträgt 30 Tage. Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann ein Verzugszins von 5% erhoben werden.

Für nicht rechtzeitig bezahlte Gebühren können Mahngebühren und Umtriebsgebühren für Inkassomassnahmen erhoben werden.

Diese betragen: \*

- a) erste Mahnung gratis

- b) Mahngebühren ab zweiter Mahnung je CHF 40
- c) Umtriebsgebühr für Inkassomassnahmen CHF 50

Vorbehalten bleibt die Einforderung weiterer Gebühren im Zusammenhang mit Betreibungsverfahren.

### § 51a \*

#### IV. 2. E. Vermessungsgebühren

### § 52 \*

<sup>1</sup> Das Grundbuch- und Vermessungsamt bezieht folgende Gebühren:

#### 1. Absteckungen und Vermarkungen

- a) Absteckung von Bau- und Strassenlinien, Baufluchten und gesetzlich vorgesehenen Linien wie Grenzen, Servitutlinien,
  - aa) für die erste Linie, pro Auftrag CHF 340
  - ab) für jede weitere Linie, Flucht CHF 202
- b) Absteckung von Grenz- bzw. Servitutpunkten
  - ba) \* für den ersten Punkt, pro Auftrag CHF 300
  - bb) \* für jeden weiteren Punkt CHF 150
  - bc) \* für Punkte bei Neubautennachführung CHF 150
  - bd) \* für weitere Hilfs- und Zwischenpunkte CHF 50
- c) \* Setzen und Einbetonieren eines Grenzsteins CHF 150
- d) \* Setzen eines Grenzbolzens CHF 75
- e) \* Entheben eines Grenzsteins oder Grenzbolzens CHF 50

Für Projektberechnungen, Abklärungen und Besprechungen sowie bei schwer zugänglichen Baustellen oder anderen erschwerten Arbeitsbedingungen werden die Ansätze entsprechend dem grösseren Zeitaufwand gemäss Ziff. 7 lit. b berechnet.

Grenzsteine, Grenzbolzen und Pfähle werden zum Selbstkostenpreis, unter Berechnung der Transportkosten, an Ort und Stelle geliefert.

#### <sup>2</sup> 2. Aus- und Weitergabe von Plänen

Die Gebühr für die Aufbereitung von Standard-Planauszügen beträgt:

- a) Format A4 und A3 CHF 40
- b) Format A2 bis A0 CHF 80
- c) Situationsgrundlagen für Baubegehren CHF 60

Für Spezialausgaben wird ein Zuschlag entsprechend dem Mehraufwand verrechnet.

Plankopien zu Auskunftszwecken werden bis zum Format A3 für CHF 21 an Direktabholer mit Barzahlung abgegeben.

Für die Beglaubigung von Auszügen aus dem Plan für das Grundbuch wird eine Gebühr von CHF 50 erhoben.

#### <sup>3</sup> 3. Berechnen und Erstellen von Mutationsplänen sowie deren Eintragung in die Datenbestände \*

- a) Festlegen und Berechnen der Grenzen und Flächenabschnitte
  - aa) \* für jede Linie bzw. Fläche CHF 106
  - ab) \* ...
  - ac) \* ...
  - ad) \* ...
- b) Festlegen und Berechnen von Servitutlinien und Flächenabschnitten
  - ba) \* für jede Linie bzw. Fläche CHF 106
  - bb) \* ...
  - bc) \* ...



- bd) \* ...
- c) Löschen von Grenzen und Servitutlinien bzw. Servitutflächen
  - ca) \* für jede Linie bzw. Fläche CHF 53
  - cb) \* ...
- d) \* Für das Anfertigen von Plänen für Parzellierungen wird eine Grundgebühr von CHF 600, für Servitut-, Allmendparzellen und Parzellenvereinigungspläne eine solche von CHF 300 verrechnet. Für die erschwerte Festlegung der Linien und Flächen sowie für Abklärungen erfolgt ein Zuschlag, der nach dem Zeitaufwand berechnet wird.
- e) Eintragen bzw. Löschen der rechtsgültigen Linien und Flächen in der amtlichen Vermessung
  - ea) \* für die erste Linie bzw. Fläche CHF 96
  - eb) \* für jede weitere Linie bzw. Fläche CHF 32
  - ec) \* Für das Eintragen rechtsgültiger Linien und Flächen aus privaten Servitutplänen sowie neuer Baurechtspartellen ohne Plan wird eine Grundgebühr von CHF 150 verrechnet.
- f) Gebührenreduktion: Bei der Änderung von Grenzen und Servitutlinien zur Anpassung an bestehende Bauten oder Nutzungen sowie bei geringfügigen Flächen- oder Linienänderungen kann eine angemessene Reduktion der Gebühr gewährt werden. Bei Nichtvollziehbarkeit eines Mutations- oder Servitutplanes infolge öffentlich-rechtlicher Hindernisse können die vorstehenden Gebühren ebenfalls angemessen reduziert werden.

#### <sup>4</sup> 4. Nachführungsvermessung von Neubauten und von Um- und Anbauten

- a) Neubauten: Für die Feldaufnahme, die Eintragungen in der amtlichen Vermessung und in die Register, werden folgende Gebühren nach dem Gebäudewert erhoben:
  - aa) \* bis CHF 10'000 <sup>7)</sup> CHF 180 <sup>8)</sup>
  - ab) \* CHF 20'000 CHF 265
  - ac) \* CHF 50'000 CHF 425
  - ad) \* ...
  - ae) \* CHF 100'000 CHF 590
  - af) \* ...
  - ag) \* CHF 200'000 CHF 830
  - ah) \* CHF 500'000 CHF 1'440
  - ai) \* ...
  - aj) \* CHF 1'000'000 CHF 2'240
  - ak) \* CHF 2'000'000 CHF 3'415
  - al) \* CHF 5'000'000 CHF 5'250
  - am) \* CHF 10'000'000 CHF 7'265
  - an) \* je CHF 100'000 mehr CHF 35; die Gebühr beträgt höchstens CHF 50'000
  - ao) \* Wenn die definitive Schätzung der Gebäudeversicherung bei Rechnungsstellung noch nicht vorliegt, kann für die Gebührenberechnung von den Baukosten ausgegangen werden. Für Strasseneinbauten, Plätze, Brücken sowie für Bauten, die nicht der kantonalen Gebäudeversicherung unterliegen, gilt der effektive Zeitaufwand gemäss Ziff. 5b. Auf diesem kann ein Zuschlag von bis zu 10% als Beitrag an periodische Nachführungen erhoben werden.
- b) Um- und Anbauten: Die Gebühren für die Nachführung von Um- und Anbauten werden nach den Baukosten berechnet. Die vorstehenden Ansätze können angemessen reduziert werden, sofern sich die Baukosten nicht ausschliesslich auf die vom Grundbuch- und Vermessungsamt nachzuführenden Aufnahmebestandteile beziehen.
- c) Bei schwer zugänglichen Bauten oder anderen erschwerten Aufnahmebedingungen können die Ansätze gemäss lit. a und b, entsprechend dem grösseren Zeitaufwand, gemäss Ziff. 5b erhöht werden.

<sup>7)</sup> § 52 Abs. 4 lit. aa) und ff: Erste Spalte: Gebäudeversicherungswert.

<sup>8)</sup> § 52 Abs. 4 lit. aa) und ff: Zweite Spalte: Gebühr.

<sup>5</sup> 5. Gebührenrechnung

- a) \* ...
- b) \* Für in dieser Gebührenordnung nicht besonders aufgeführte Arbeiten wird die Gebühr nach der Zeit gemäss den Weisungen des Bundesamtes für Landestopographie berechnet. Bei Änderungen der Stundenansätze bestimmt das Bau- und Verkehrsdepartement den Zeitpunkt ihres Inkrafttretens.
- c) Die Gebührensätze berücksichtigen keine Mehrwertsteuer. Untersteht eine Leistung der Mehrwertsteuer, so wird diese zum massgebenden Rechnungsbetrag hinzugezählt. Ebenso werden die Kosten für Porti, Verpackung und andere Auslagen hinzugerechnet.

<sup>6</sup> 6. Die Gebühren der Ziff. 1 und 4 werden von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern bzw. Baurechtsberechtigten auch dann geschuldet, wenn die Ausführung der Arbeiten von Amtes wegen angeordnet wird.

<sup>7</sup> 7. Die angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer bzw. Baurechtsberechtigten haften in den Fällen der Ziff. 1 anteilmässig für die Gebühr. Der Inhaber der Allmend gilt in dieser Hinsicht als Eigentümer. Wird die gebührenpflichtige Verrichtung durch das Verhalten eines einzelnen Grundeigentümers bzw. Baurechtsberechtigten, oder durch den Zustand einer Liegenschaft veranlasst, so hat die betreffende Eigentümerin oder der betreffende Eigentümer bzw. Baurechtsberechtigte die Gebühr allein zu tragen.

<sup>8</sup> 8. Zahlungsfristen

Die Zahlungsfrist von Gebühren beträgt 30 Tage. Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann ein Verzugszins von 5% erhoben werden.

Für nicht rechtzeitig bezahlte Gebühren können Mahngebühren und Umtriebsgebühren für Inkassomassnahmen erhoben werden.

Diese betragen:

- a) erste Mahnung gratis
- b) Mahngebühren ab zweiter Mahnung je CHF 40
- c) Umtriebsgebühr für Inkassomassnahmen CHF 50

Vorbehalten bleibt die Einforderung weiterer Gebühren im Zusammenhang mit Betreibungsverfahren.

**V. Obligationenrecht**

**§ 53 \*** *Viehwäherschaft, Verordnung betreffend das Verfahren bei der Gewährleistung im Viehhandel vom 14. November 1911, 5–15*

**§ 53a \*** *Zuständige Behörde für die Bewilligung berufsmässiger Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung gemäss Art. 406c Abs. 1 OR (EG § 215a)*

<sup>1</sup> Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt ist das für die Bewilligung und Aufsicht über die berufsmässige Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung von Personen oder an Personen aus dem Ausland zuständige Departement. Ihm steht zur Erfüllung der Aufgaben das Amt für Wirtschaft und Arbeit <sup>9)</sup> zur Verfügung.

**§ 53b \*** *Handelsregister (EG § 217)*

<sup>1</sup> Die Aufsicht über das Handelsregisteramt obliegt dem Justiz- und Sicherheitsdepartement.

<sup>2</sup> Der Entscheid über Beschwerden gegen Verfügungen des Handelsregisteramts obliegt dem Appellationsgericht als Verwaltungsgericht.

<sup>9)</sup> Umbenennung «Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)» in «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch RRB vom 4. 11. 2003 (wirksam seit 1. 1. 2004).

## **VI. Schlusstitel des ZGB**

### **§ 54 \***            *Gebühren für Beglaubigungen (EG 230)*

<sup>1</sup> Die Gebühr für notarialische Beglaubigungen wird durch das Notariatsgesetz bestimmt.

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
09.12.1911	01.01.1912	Erlass	Erstfassung	KB 16.12.1911
21.02.1912	keine Angabe	Titel IV. 2. B.	aufgehoben	-
21.02.1912	keine Angabe	§ 49	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 2	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 3	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 4	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 5	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 6	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 7	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 8	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 9	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 10	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 11	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 12	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 13	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 14	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 15	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 16	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 17	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 18	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 19	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 20	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 21	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 22	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 23	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 24	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 25	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 26	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 27	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 28	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 29	aufgehoben	-
13.11.1928	keine Angabe	§ 30	aufgehoben	-
13.12.1935	keine Angabe	§ 54	totalrevidiert	-
02.12.1947	keine Angabe	§ 1 Abs. 2	eingefügt	-
02.12.1947	keine Angabe	§ 1 Abs. 4	geändert	-
12.08.1980	keine Angabe	§ 35	aufgehoben	-
22.12.1980	keine Angabe	Titel IV. 1. B.	geändert	-
24.08.1982	29.08.1982	§ 34	aufgehoben	-
24.08.1982	29.08.1982	§ 36	aufgehoben	-
12.05.1992	17.05.1992	§ 38 Abs. 1. IV	geändert	-
12.05.1992	17.05.1992	§ 51a	aufgehoben	-
17.10.1995	01.01.1996	§ 38 Abs. 1. II	geändert	-
08.09.1998	08.11.1998	§ 39	aufgehoben	-
19.12.2000	01.01.2001	§ 42	aufgehoben	-
19.12.2000	01.01.2001	§ 43	aufgehoben	-
19.12.2000	01.01.2001	§ 44	aufgehoben	-
19.12.2000	01.01.2001	§ 45	aufgehoben	-

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
19.12.2000	01.01.2001	§ 46	aufgehoben	-
07.01.2003	19.01.2003	Titel IV. 2. C.	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 50 Abs. 3	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 1	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 2	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 3	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 4	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 5	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 6	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 7	geändert	-
07.01.2003	19.01.2003	§ 51 Abs. 8	geändert	-
03.02.2004	01.02.2004	§ 38 Abs. 1. II, lit. 2.	aufgehoben	-
05.12.2006	14.12.2006	§ 51 Abs. 9	geändert	-
09.12.2008	01.01.2009	Titel II <sup>bis</sup>	eingefügt	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 30a	eingefügt	-
09.12.2008	01.01.2009	Titel III. 1a.	eingefügt	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 38 Abs. 1. II, lit. 5.	aufgehoben	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 38 Abs. 1. II, lit. 6.	aufgehoben	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 38 Abs. 1. II, lit. 7.	aufgehoben	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 38 Abs. 1. II, lit. 8.	aufgehoben	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 38 Abs. 1. II, lit. 9.	aufgehoben	-
09.12.2008	01.01.2009	Titel IV. 1a.	eingefügt	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 47	totalrevidiert	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 50 Abs. 1	geändert	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 50 Abs. 2	geändert	-
09.12.2008	01.01.2009	§ 53a	eingefügt	-
26.01.2010	01.01.2010	§ 38 Abs. 1. II, lit. 3.	aufgehoben	-
26.01.2010	01.01.2010	§ 38 Abs. 1. II, lit. 4.	aufgehoben	-
26.01.2010	01.01.2010	§ 38 Abs. 1. IIa	eingefügt	-
21.12.2010	01.01.2011	§ 53	aufgehoben	-
21.12.2010	01.01.2010	§ 53b	eingefügt	-
07.08.2012	01.09.2012	§ 51 Abs. 7, lit. f)	aufgehoben	-
07.08.2012	01.09.2012	§ 52	totalrevidiert	-
16.04.2013	01.01.2013	Titel III.	geändert	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 31	totalrevidiert	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 31a	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 31b	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 31c	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 32	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 33	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 37	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 38 Abs. 1. I	aufgehoben	-
16.04.2013	01.01.2013	§ 38 Abs. 1. III	aufgehoben	-
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. b), ba)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. b), bb)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. b), bc)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. b), bd)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. c)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. d)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 1, lit. e)	geändert	KB 07.12.2019

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. a), aa)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. a), ab)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. a), ac)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. a), ad)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. b), ba)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. b), bb)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. b), bc)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. b), bd)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. c), ca)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. c), cb)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. d)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. e), ea)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 3, lit. e), ec)	eingefügt	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), aa)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ab)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ac)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ad)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ae)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), af)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ag)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ah)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ai)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), aj)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ak)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), al)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), am)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), an)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 4, lit. a), ao)	geändert	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 5, lit. a)	aufgehoben	KB 07.12.2019
03.12.2019	01.01.2020	§ 52 Abs. 5, lit. b)	geändert	KB 07.12.2019
04.06.2024	01.07.2024	§ 38 Abs. 1. II, lit. 1.	aufgehoben	KB 08.06.2024

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	09.12.1911	01.01.1912	Erstfassung	KB 16.12.1911
§ 1 Abs. 2	02.12.1947	keine Angabe	eingefügt	-
§ 1 Abs. 4	02.12.1947	keine Angabe	geändert	-
§ 2	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 3	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 4	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 5	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 6	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 7	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 8	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 9	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 10	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 11	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 12	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 13	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 14	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 15	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 16	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 17	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 18	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 19	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 20	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 21	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 22	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 23	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 24	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 25	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 26	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 27	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 28	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 29	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 30	13.11.1928	keine Angabe	aufgehoben	-
Titel II <sup>bis</sup>	09.12.2008	01.01.2009	eingefügt	-
§ 30a	09.12.2008	01.01.2009	eingefügt	-
Titel III.	16.04.2013	01.01.2013	geändert	-
§ 31	16.04.2013	01.01.2013	totalrevidiert	-
Titel III. 1a.	09.12.2008	01.01.2009	eingefügt	-
§ 31a	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 31b	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 31c	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 32	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 33	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 34	24.08.1982	29.08.1982	aufgehoben	-
§ 35	12.08.1980	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 36	24.08.1982	29.08.1982	aufgehoben	-
§ 37	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. I	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
§ 38 Abs. 1. II	17.10.1995	01.01.1996	geändert	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 1.	04.06.2024	01.07.2024	aufgehoben	KB 08.06.2024
§ 38 Abs. 1. II, lit. 2.	03.02.2004	01.02.2004	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 3.	26.01.2010	01.01.2010	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 4.	26.01.2010	01.01.2010	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 5.	09.12.2008	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 6.	09.12.2008	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 7.	09.12.2008	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 8.	09.12.2008	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. II, lit. 9.	09.12.2008	01.01.2009	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. IIa	26.01.2010	01.01.2010	eingefügt	-
§ 38 Abs. 1. III	16.04.2013	01.01.2013	aufgehoben	-
§ 38 Abs. 1. IV	12.05.1992	17.05.1992	geändert	-
§ 39	08.09.1998	08.11.1998	aufgehoben	-
Titel IV. 1. B.	22.12.1980	keine Angabe	geändert	-
§ 42	19.12.2000	01.01.2001	aufgehoben	-
§ 43	19.12.2000	01.01.2001	aufgehoben	-
§ 44	19.12.2000	01.01.2001	aufgehoben	-
§ 45	19.12.2000	01.01.2001	aufgehoben	-
§ 46	19.12.2000	01.01.2001	aufgehoben	-
Titel IV. 1a.	09.12.2008	01.01.2009	eingefügt	-
§ 47	09.12.2008	01.01.2009	totalrevidiert	-
Titel IV. 2. B.	21.02.1912	keine Angabe	aufgehoben	-
§ 49	21.02.1912	keine Angabe	aufgehoben	-
Titel IV. 2. C.	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 50 Abs. 1	09.12.2008	01.01.2009	geändert	-
§ 50 Abs. 2	09.12.2008	01.01.2009	geändert	-
§ 50 Abs. 3	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 1	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 2	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 3	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 4	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 5	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 6	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 7	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 7, lit. f)	07.08.2012	01.09.2012	aufgehoben	-
§ 51 Abs. 8	07.01.2003	19.01.2003	geändert	-
§ 51 Abs. 9	05.12.2006	14.12.2006	geändert	-
§ 51a	12.05.1992	17.05.1992	aufgehoben	-
§ 52	07.08.2012	01.09.2012	totalrevidiert	-
§ 52 Abs. 1, lit. b), ba)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. b), bb)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. b), bc)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. b), bd)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. c)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. d)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 1, lit. e)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. a), aa)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. a), ab)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019



Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
§ 52 Abs. 3, lit. a), ac)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. a), ad)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. b), ba)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. b), bb)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. b), bc)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. b), bd)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. c), ca)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. c), cb)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. d)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. e), ea)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 3, lit. e), ec)	03.12.2019	01.01.2020	eingefügt	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), aa)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ab)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ac)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ad)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ae)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), af)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ag)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ah)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ai)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), aj)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ak)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), al)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), am)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), an)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 4, lit. a), ao)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 5, lit. a)	03.12.2019	01.01.2020	aufgehoben	KB 07.12.2019
§ 52 Abs. 5, lit. b)	03.12.2019	01.01.2020	geändert	KB 07.12.2019
§ 53	21.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	-
§ 53a	09.12.2008	01.01.2009	eingefügt	-
§ 53b	21.12.2010	01.01.2010	eingefügt	-
§ 54	13.12.1935	keine Angabe	totalrevidiert	-